

48°07'23"N 11°27'03"E

POI Loader

*Software zur Übertragung von POI (Points of Interest) oder
TourGuide-Wegpunkten in kompatible Garmin
Navigationssysteme*

Installation und Bedienung

Was ist der POI Loader?

Mit dem POI Loader von Garmin können Sie selbst erstellte oder im Internet erhältliche Sammlungen von Points of Interest oder auch TourGuide-Wegpunkte mit verlinkten MP3 Ansagen und Fotos in kompatible Garmin Navigationssysteme laden.

Der POI Loader steht kostenlos unter <http://www8.garmin.com/support/collection.jsp?product=999-99999-12> zum Download bereit.

Points of Interest (POI) Sammlungen existieren bereits nicht nur von Radarfallen, sondern auch von Apotheken, Tankstellen, Kinos, Autohäusern, Ladenketten, Banken und von vielen anderen Orten. Diverse Anbieter finden Sie im Internet, wenn Sie einfach nach „POI“ und „Garmin“ suchen.

Unterwegs erhalten Sie bei aktivierter Alarmfunktion einen akustischen Alarm und eine Bildschirmanzeige, sobald sie den mit der jeweiligen Position hinterlegten Alarmabstand unterschreiten.



Abbildung 1: Anzeige nüvi 660

Man kann auch selbst Points of Interest oder beliebige Positionen mit ihrer geografischen Länge und Breite in eine CSV-Datei eintragen und mit dem POI-Loader ins Gerät laden.

Wenn Ihnen MapSource zur Verfügung steht, haben Sie die Möglichkeit, auf der Karte am PC diverse Wegpunkte einzutragen, gesondert abzuspeichern und diese anschließend mit dem POI Loader ins Gerät zu übertragen. Auf diese Art und Weise werden normale Favoriten, bzw. Wegpunkte im Gerät als zusätzliche Points of Interest gespeichert, unabhängig und zusätzlich zu eventuellen, weiteren gespeicherten Favoriten im Gerät. Die meisten Geräte können 500 oder einige 1000 Positionen als Favoriten speichern. Mit dem POI Loader können aber Sammlungen bis zu mehreren 100.000 Positionen als POI in die Geräte geladen werden, soweit ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Bei Geräten mit SD-Kartenschacht kann die Datei auch auf eine optionale SD-Karte gespeichert werden.

Hinweis: Der POI Loader unterstützt Daten im Format .csv sowie .gpx. Diese Anleitung bezieht sich auf Dateien im Format CSV. Um Informationen zur Übertragung der Dateien im Format .gpx zu erhalten, lesen Sie bitte die Anleitung des Travel Guide.

Benutzerdefinierte POI können mit dem POI Loader in folgende Geräte geladen werden

- StreetPilot Serie c3xx
- StreetPilot Serie c5xx
- StreetPilot Serie 2xxx
- StreetPilot 7200 / 7500
- StreetPilot i-Serie
- nüvi Serie
- zumo Serie
- GPSMAP 278
- iQue M4
- Quest 2
- eTrex Venture Cx
- eTrex Legend Cx
- eTrex Vista Cx
- GPSmap 60Cx
- GPSmap 60CSx
- GPSmap 76Cx
- GPSmap 76CSx

Allgemeine Hinweise zu den POI:

Bei der Übertragung neuer POI werden die bereits auf dem Gerät befindlichen POI Daten gelöscht.

Um mehrere CSV Dateien zu übertragen, müssen sich diese alle im gleichen Ordner befinden.

Wenn Sie mehrere CSV Dateien an das Gerät übertragen, wird der Name der CSV Datei im Gerät unter Benutzersonderziele als eigener „Ordner“ / eigene Kategorie angezeigt.

Installation des POI Loaders

Laden Sie den POI Loader von dem oben angegebenen Link herunter und speichern Sie das Programm auf Ihrer Festplatte ab. Starten Sie dann die Installation durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei.



Abbildung 2: Installationsdatei ausführen

Wählen Sie im Installationsfenster den Punkt „Ausführen“. Daraufhin startet die Installationsroutine des POI Loaders.



Abbildung 3: Start der Installationsroutine

Klicken Sie auf „Weiter“ und lesen Sie sich die Lizenzvereinbarungen aufmerksam durch. Wenn Sie sich mit diesen einverstanden erklären, bestätigen Sie durch Setzen des Häkchens bei „Ich akzeptiere die Softwarelizenzvereinbarung“.



Abbildung 4: Softwarelizenzbestimmungen

Betätigen Sie die Schaltfläche „Weiter“, um den POI Loader zu installieren. Zum Abschluß der erfolgreichen Installation erhalten Sie eine entsprechende Meldung.



Abbildung 5: erfolgreiche Installation des POI Loaders

Klicken Sie auf „Fertig“, um die Installation abzuschließen.

CSV Dateien erstellen

Hinweis: Um selbst eine CSV Datei zu erstellen, benötigen Sie die Koordinaten des Punktes, den Sie erstellen möchten. Achten Sie darauf, dass diese im Bezugssystem WGS 84 und im Format Grad dezimal (hddd.ddddd^o) vorliegen müssen.

Legen Sie sich eine CSV Datei an. Dies können Sie z.B. durch Änderung eines .txt Dokument (Textdatei) durchführen. Dazu legen Sie sich ein neues Textdokument an und ändern die Endung dann in CSV. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Dokument und wählen dann „Umbenennen“. Vergeben Sie z.B. für diese Datei den Namen „Eigene_POI.csv“.



Abbildung 6: Die angelegte CSV Datei

Öffnen Sie nun die von Ihnen angelegte Datei mit dem Editor, indem Sie diese mit der rechten Maustaste anklicken und dann „Öffnen mit“ wählen. Als Programm, mit dem die Datei geöffnet werden soll, wählen Sie einfach den Editor aus. In das leere Dokument, müssen Sie zunächst den Längengrad und dann, durch ein Komma getrennt, den Breitengrad Ihrer Koordinaten eingeben.

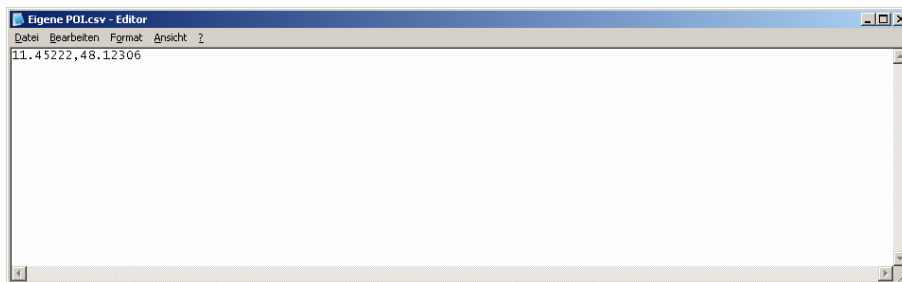


Abbildung 7: Koordinateneingabe im Editor

Nun können Sie einen Namen oder eine Adresse usw. eingeben. Zunächst müssen Sie dazu die Eingabe wieder mit einem Komma trennen und den gewünschten Text in Anführungszeichen setzen.

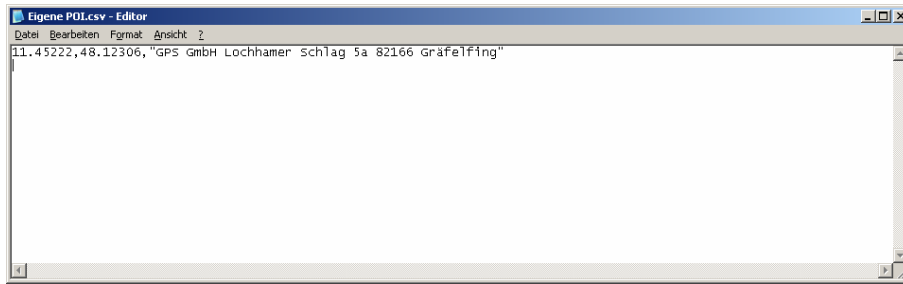


Abbildung 8: Eingabe der Koordinaten und der Bezeichnung

Verfahren Sie mit weiteren POI, wie zuvor beschrieben.

Wenn Sie alle Koordinaten eingegeben und bezeichnet haben, speichern Sie Ihre Datei in einem Ordner ab. Für einen Annäherungsalarm können Sie eine BitMap-Grafik (Endung .bmp) hinterlegen. Diese muss denselben Namen besitzen, wie die CSV Datei und in einem festgelegten Format (siehe: Abbildung 9) im gleichen Verzeichnis abgespeichert werden, in dem auch die csv Datei zuvor abgelegt wurde.

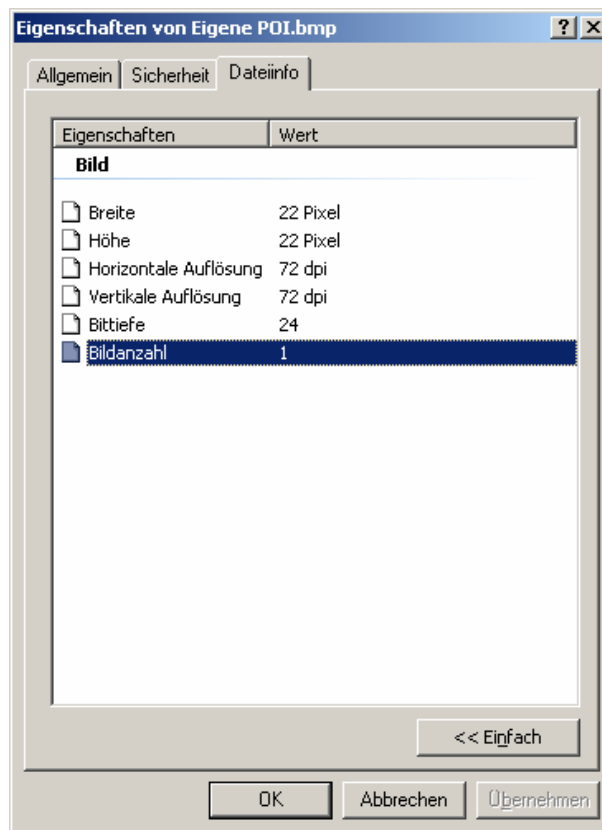


Abbildung 9: Eigenschaften der Bitmapdatei

Übertragung an das Gerät

Verbinden Sie zuerst den Garmin GPS-Empfänger per Kabel mit dem PC und schalten das Gerät ein. Starten Sie anschließend den POI Loader.



Abbildung 10: Startbildschirm des POI Loaders

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“. Der POI Loader sucht nun nach Ihrem Gerät und zeigt Ihnen dieses im Fenster an.

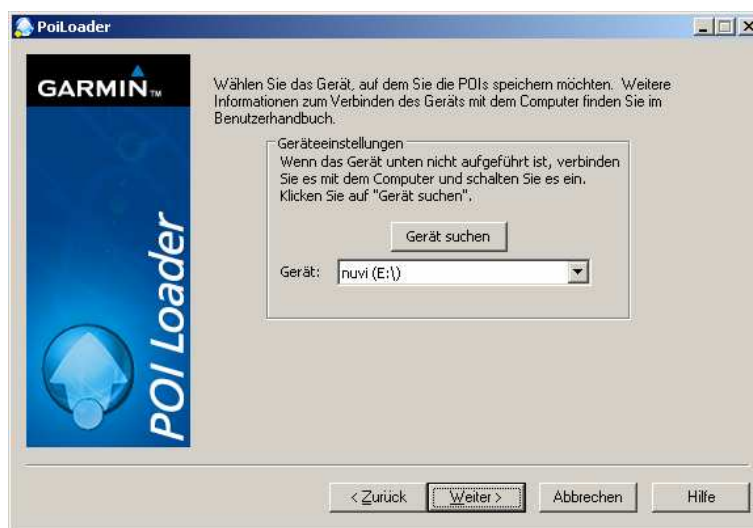


Abbildung 11: Geräteauswahl

Betätigen Sie die Schaltfläche „Weiter“ und wählen Sie im anschließenden Fenster aus, dass Sie neue POI übertragen möchten.



Abbildung 12: Neue POI auf dem Gerät installieren

Wählen Sie „Weiter“ und geben im folgenden Fenster über „Durchsuchen...“ den Ordner an, in dem Sie die CSV Datei gespeichert haben.

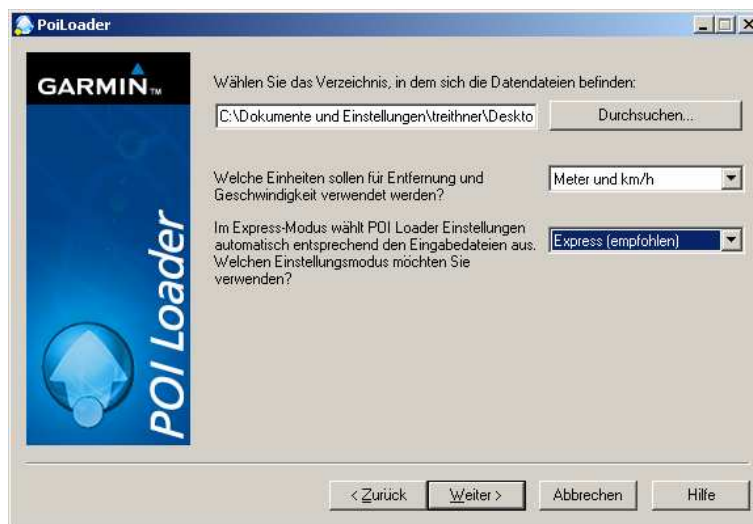


Abbildung 13: Auswahl des Ordners

Wählen Sie „Express“ und klicken Sie erneut auf „Weiter“. Der POI Loader überträgt nun die Dateien auf Ihr Gerät. Die erfolgreiche Installation wird Ihnen abschließend durch eine Meldung bestätigt.



Abbildung 14: Meldung des POI Loader

Wenn Sie noch Annäherungsalarme setzen möchten, so müssen Sie im POI Loader statt der Expressübertragung „manuell“ auswählen und einen Alarm eingeben. Bei bereits fertigen, heruntergeladenen POI müssen Sie dies nicht durchführen.



Abbildung 15: Setzen eines Annäherungsalarmes

Wählen Sie „Fertig stellen“. Der POI – Loader schließt sich und die Punkte sind erfolgreich auf Ihrem Gerät gespeichert.

Begriffserklärungen:

WGS84 (Abkürzung für World Geodetic System 1984) ist ein 3-dimensionales Koordinatensystem zur Positionsangabe auf der Erde. Seine spezielle Bedeutung liegt darin, dass WGS84 ein einheitliches System für die gesamte Erde darstellt. WGS84 ist eine Weiterentwicklung der Vorgängersysteme WGS 72, WGS 64 und WGS 60. Das System ist die geodätische Grundlage des Global Positioning Systems (GPS), das die Vermessung der Erde und die Orientierung mittels NAVSTAR-Satelliten ermöglicht.

Eine **CSV-Datei** ist eine Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Das Kürzel CSV steht dabei für Character Separated Values, Comma Separated Values oder Colon Separated Values, weil die einzelnen Werte durch ein spezielles Trennzeichen, beispielsweise das Komma oder Semikolon, getrennt werden. Ein allgemeiner Standard für das Dateiformat existiert nicht.

Das **GPS Exchange Format (kurz GPX)** ist ein Datenformat zur Speicherung von Geodaten (GPS-Daten), das von der Firma TopoGrafix entwickelt wurde. Es basiert auf dem allgemeinen XML-Standard. Ein XML-Schema beschreibt die Elemente und den Aufbau des GPS Exchange Formats. Als Dateiendung wird die Abkürzung .gpx verwendet. GPS Exchange Format ist ein offenes, lizenzfreies Format, das von jedem gebührenfrei verwendet werden darf. Es soll den Austausch von Geodaten zwischen verschiedenen Programmen erleichtern.

Hilfe/FAQ:

Unser Online Service steht Ihnen unter <http://www.garmin.de/support> rund um die Uhr bei allen Fragen schnell und unkompliziert zur Verfügung. In der Hilfe/FAQ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Über das Kontaktformular erreichen Sie unseren Customer Service einfach, schnell und kostenlos.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben und Daten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Internetwebseiten, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das vollständige Risiko der Nutzung oder der Ergebnisse der Nutzung dieses Dokuments liegt beim Benutzer.

Die Genehmigung zum Verwenden, Kopieren und Vertreiben dieser Dokumentation ohne Gebühr wird hiermit erteilt, sofern der untenstehende Urheberrechtshinweis und dieser Genehmigungsvermerk in allen Kopien wiedergegeben wird. Das Ändern des Dokuments ist nicht erlaubt. Das gilt sowohl für den Inhalt als auch für das Dateiformat. Das Dokument muß stets in der vorliegenden Form und vollständig kopiert weitergegeben oder anderweitig veröffentlicht werden - das Kopieren, Weitergeben oder Veröffentlichen von Teilen des Dokuments ist nicht erlaubt.

© 2007 Garmin Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

